

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1913)  
**Heft:** 140

**Artikel:** Schweizerische Schule für Keramik [Fortsetzung folgt]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-626105>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



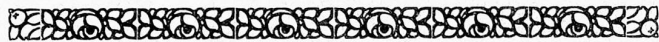
## Schweizerische Schule für Keramik.

Die Keramik hat von jeher in der Kunstgeschichte eine so hervorragende Rolle gespielt dass wir es nicht als unnütz erachten an dieser Stelle von der Schweizerischen Schule für Keramik in Renens zu sprechen. Dies um so mehr weil die Keramik für viele Kunstgewerber ein neues Fach erschliesst für dessen Kenntniss sie nicht mehr ins Ausland zu gehen brauchen seit wir im eigenen Lande eine Schule besitzen die mit den letzten Errungenschaften dieser Technik versehen ist. Ein Kunstgewerber der die 4 Jahre, welche als Lehrzeit vorgesehen sind, durch gemacht hat, wird sicher in vollem Besitze seines Berufes sein. Denn hier gerade sitzt einer der grössten Fehler des heutigen Kunstgewerbes, im zu grossen Diletantismus und der Unkenntniss der Beruflichen Techniken.

Wenige Kunstgewerbe sind so bezaubernd wie gerade die Töpferei. Sie hängt sowohl von der Bildhauerei als auch von der Malerei und der Alchimie ab. Sie gebraucht den geschmeidigen Thon, die glänzenden Farben und die Pracht der Schmelzen und bringt Werke hervor die in ihrer krystallinischen Beschaffenheit für die Ewigkeit geschaffen sind. Es ist zu hoffen dass diese Kunst, die seit dem Anfang des XIX. Jahrhunderts in unserem Lande so tief gesunken ist, wie andere Kunstgewerbe, sich wieder zu neuem Leben emporschwingt und Meister hervorrufen wird die denjenigen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts ebenbürtig sein werden; denken wir nur an die schönen Kachelöfen und an das Langnauer- und Heimbergergeschirr, an das Zürcher und das Nyonporzellan!

(Ansicht der Schule in letzter Nummer).

(Vortsetzung folgt.)



## Wettbewerb.



Die Neuenburger Kantonal Bank veranstaltet unter den Schweizerischen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen zu seinem neuen Bankgebäude in Neuenburg.

(Siehe Annonce, Seite 8.)



## Ausstellungen



Schweiz. Nationale Kunstaussstellung 1914 in Bern vom 15. Mai bis 15 November.

**Anmeldungen** bis 25. Februar 1914.

**Einsendungen** vom 1. bis 20. April 1914.



Schweizerische Graphische Abteilung der internationalen Ausstellung für Graphik und Bücherkunst in Leipzig 1914, vom 1. Mai bis 31. Oktober.

*Anmeldungen* bis 10. Januar 1914.

*Einsendungen* vom 15. bis 25. Januar 1914.

Edmond Bille.

Gemälde, Zeichnungen, Holzschnitte. Musée Rath in Genf, vom 20. November bis 14. Dezember.



Ausstellung Louis de Meuron, Henri Huguenin, Maurice Mathey.

Salles Léopold Robert, Neuchâtel, vom 20. November bis 14. Dezember.



Sektion Bern.

Weihnachtsausstellung im Kunstmuseum vom 30. November bis 31. Dezember.



## Mitgliederliste. • Liste des Membres.



Sektion de Zürich. — Section de Zurich.

*Adressänderung.* — *Changement d'adresse.*

WENNER, Albert, Maler, Via delle Alpi 10, Roma.

*Passivmitglied* — *Membre passif.*

GELZER, Dr jur., Chur.

Sektion Wallis. — Section du Valais.

*Austritte.* — *Démissions.*

A. SANDOZ, peintre, Genève.

L. GALLET, sculpteur, Genève.

J. GACHET, peintre, Genève.

Sektion Luzern. — Section de Lucerne.

*Adressberichtigung.* — *Rectification d'adresse.*

RYNERT, Dr jur. Jos.

Sektion Bern. — Section de Berne.

CARDINAUX, Gustav, Ing., Optingerstrasse 51, Bern.

(Vormals: Junkerngasse, 57).

Sektion Basel. — Section de Bâle.

*Adressberichtigung.* — *Rectification d'adresse.*

TRÜDINGER, Philipp, Nauenstrasse.

*Adressänderung.* — *Changement d'adresse.*

GROTÉ-SEILER, Frau Dr F., Val-Mont s/Territet (Vaud).

(Vormals: Fräulein F. SEILER, Spalenberg 65, Basel).

*Aktivmitglied.* — *Membre actif.*

HEER, August, Bildhauer, Arlesheim (Kanton Basel)

(tritt aus der Sektion München aus).

Sektion Paris. — Section de Paris.

*Adressänderungen.* — *Changements d'adresse.*

BIBERSTEIN, Alfred, sculpteur, Villa d'Alésia 4, Paris XIV.

KAERN, peintre, rue Tourlague 22, Paris.

AEBY, Théo, statuaire, Place Notre-Dame, 166, Fribourg.

Sektion St-Gallen. — Section de St-Gall.

*Kandidaten.* — *Candidats.*

ANDEREGG, Richard, Maler. Azmoos, Kanton St-Gallen und Theresienstrasse 88, München.

(Ausgestellt: Nat. Ausstellung Neuchâtel 1912. Internat. München 1913).

BARTH, Dr

(Ausgestellt: Nat. Ausstellung Basel 1908).